

# CoreValve®

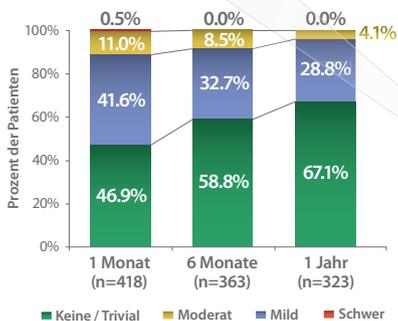
TRANSKATHETER AORTENKLAPPEN IMPLANTATIONS (TAVI) PLATTFORM

## Belegte Leistung.

Niedrige Raten signifikanter paravalvulärer Leckagen.

Der Nitinolrahmen wurde zur Minimierung von PVL entwickelt. Er passt sich an nichtzirkuläre Anuli an und versiegelt diese. Dies demonstrierte die Extreme Risk Studie des CoreValve US Pivotal Trials. **Geringe PVL Raten, die sich im Verlauf noch besserten.**

- Moderate und schwere PVL verbesserten sich auf 4,1% nach 1 Jahr.
- In der gepaarten Analyse\* zeigte sich bei 80% der Patienten mit moderater PVL nach einem Monat eine Verringerung innerhalb eines Jahres.



[corevalveevol.com](http://corevalveevol.com)

Einfach flexibel.

Die PVL Grafik enthält keine Daten der 23mm Klappe.  
\*Es wurden alle Patienten betrachtet, für die Daten nach 1 Monat und 1 Jahr verfügbar waren.  
Eine vollständige Liste aller Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

©Medtronic, Inc. 2014. Alle Rechte vorbehalten.

# CARDIO SYMPOSIUM BONN

21. – 22. MÄRZ 2014

mit Live Cases



CME Punkte  
16  
zertifiziert

Universitätsklinikum Bonn  
Interventionelle Kardiologie  
Standards und Innovationen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Georg Nickenig  
Prof. Dr. Eberhard Grube  
Prof. Dr. Nikos Werner  
Prof. Dr. Armin Welz

Veranstalter: C.T.I. GmbH

Schirmherrschaft: Deutsche Gesellschaft für  
Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung (DGK)



[www.cardiosymposium-bonn.de](http://www.cardiosymposium-bonn.de)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der rasante Fortschritt in der Kardiologie ist ungebrochen. Insbesondere im Bereich der interventionellen Therapiemaßnahmen gibt es zahlreiche Innovationen, die zu einer besseren Behandlung unserer Patienten beitragen können. Das Cardio-Symposium Bonn soll wie immer Wissenschaft und Theorie mit Praxis und Anwendung verbinden. Der Dialog zwischen niedergelassenen Kollegen und Krankenhausärzten ist hierfür besonders wichtig. Das Programm umfasst daher zahlreiche wissenschaftliche Vorträge, die Grundlagen legen und zur Diskussion anregen sollen. Salz in der Suppe sind die Live-Demonstrationen aus Katheterlabor und Operationssaal, die Vor- und Nachteile modernster Technologien verdeutlichen sollen.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt und freuen uns, Sie am 21.03. und 22.03.2014 auf dem Campus des Universitätsklinikums Bonn begrüßen zu können.

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. G. Nickenig

Prof. Dr. Eberhard Grube

Prof. Dr. Nikos Werner

Prof. Dr. Armin Welz

## Freitag, 21. März 2014

08:30 **Begrüßung**

### I. Koronare Herzerkrankung

*Vorsitz: A. Welz, Bonn  
G. Schuler, Leipzig*

08:35 **Antianginöse Therapie –  
Was ist der Goldstandard, wer profitiert?**  
*T. Münzel, Mainz*

08:45 Diskussion

08:50 **Bioresorbierbare Stents:  
Die revolutionäre Therapie der KHK?**  
*M. Vasa-Nicotera, Bonn*

09:00 Diskussion

09:05 **Live Case**

09:35 **NSTEMI/STEMI:  
Von Preloading bis Aspiration –  
Was macht Sinn, auf was kann man  
verzichten?**  
*S. Windecker, Bern*

09:45 Diskussion

09:50 **Notfall-ACVB NSTEMI/STEMI:  
Wer profitiert?**  
*A. Welz, Bonn*

10:00 Diskussion

10:05 – 10:35 Kaffeepause  
mit Besuch der Industriestaubausstellung



## Freitag, 21. März 2014

### II. Aortenklappen

Vorsitz: *T. Walther, Bad Nauheim*  
*M. Kelm, Düsseldorf*

10:35 **Interventioneller Aortenklappenersatz – Status quo**

*J.-M. Sinning, Bonn*

10:45 Diskussion

10:50 **Live Case**

**Das Bonner Heart-Team: Fall-Diskussionen**

11:20 **Pro Chirurgischer Aortenklappenersatz**

*A. Welz, Bonn*

11:25 **Pro TAVI transapikal / transaortal**

*F. Mellert, Bonn*

11:30 **Pro TAVI transvaskulär**

*N. Werner, Bonn*

11:35 Diskussion

11:45 **Geriatrisches Assessment vor und nach TAVI: ein Marker für Lebensqualität und Überleben?**

*A. Schönenberger, Bern*

11:55 Diskussion

12:00 **TAVI: Innovationen, Indikationen, Fallbeispiele**

*J.-M. Sinning, Bonn*

12:10 Diskussion

12:15 – 13:15 Mittagsimbiss  
mit Besuch der Industrierausstellung

### III. Thrombozytenaggregationshemmung

Vorsitz: *F.-J. Neumann, Bad Krozingen*  
*M. Gawaz, Tübingen*

13:15 **Neue Plättcheninhibitoren – Wer profitiert von welcher Substanz?**

*F.-J. Neumann, Bad Krozingen*

13:30 **Triple-Therapie: Marcumar oder NOAK mit welchem Plättchenhemmer?**

*H. Darius, Berlin*

**Debatte:**

**Blutungskomplikationen vs Prävention ischämischer Ereignisse in der Langzeittherapie**

13:45 **Sicht des Klinikers**

*M. Gawaz, Tübingen*

13:55 **Sicht des Hausarztes**

*K. La Rosée, Bonn*

14:05 Diskussion

### IV. Hypertonie

Vorsitz: *R. Düsing, Bonn*  
*K. Brensing, Bonn*

14:15 **Medikamentöse Therapie der arteriellen Hypertonie – Was sagen die neuen Leitlinien?**

*R. Düsing, Bonn*

14:25 Diskussion

14:30 **Live Case**



## Freitag, 21. März 2014

### Therapie der arteriellen Hypertonie:

- 15:00 **Die renale Denervation ist besser**  
*E. Blessing, Heidelberg*
- 15:10 **Barorezeptorstimulation ist besser**  
*J. Müller-Ehmsen, Hamburg*
- 15:20 **Nur Medikamente wirken –  
Interventionen sind Spielzeug**  
*K. Brensing, Bonn*
- 15:30 Diskussion
- 15:40 – 16:00 Kaffeepause  
mit Besuch der Industriestaube

### V. Strukturelle Herzerkrankung

Vorsitz: *H. Omran, Bonn*  
*B. Hennen, Pirmasens*

- 16:00 **Schlaganfall und PFO –  
Schirmchen doch für alle?**  
*H. Möllmann, Bad Nauheim*
- 16:10 Diskussion
- 16:15 **Live Case**
- 16:45 **Vorhofflimmern und Vorhofohrverschluss –  
Nie mehr Blutverdünnung?**  
*H. Omran, Bonn*
- 16:55 Diskussion
- 17:00 **Paravalvuläre Leckage**  
*C. Hammerstingl, Bonn*
- 17:10 Diskussion

### VI. Herzinsuffizienz

Vorsitz: *J. O. Schwab, Bonn*  
*W. Schiller, Bonn*

- 17:15 **Medikamentöse Therapie bei akuter  
und chronischer Herzinsuffizienz**  
*E. Erdmann, Köln*
- 17:25 **Behandlung der Herzinsuffizienz  
im Katheterlabor**  
*H. Ince, Berlin*
- 17:35 Diskussion
- 17:40 **Live Case**
- 18:10 **Transplantation in der Krise?  
Nur noch Assist-Devices für alle?**  
*W. Schiller, Bonn*
- 18:20 Diskussion
- 18:25 **CRT- und ICD  
Standards und Innovationen**  
*C. Stellbrink, Bielefeld*
- 18:30 Diskussion



## Samstag, 22. März 2014

### VII. Elektrophysiologie

Vorsitz: *T. Rostock, Mainz*  
*C. Wolpert, Ludwigsburg*

- 08:30 **Möglichkeiten und Grenzen der VT-Ablation, Einfluss der Grunderkrankung auf die Therapieoption**  
*T. Rostock, Mainz*
- 08:40 Diskussion
- 08:45 **Live Case**
- 09:15 **Rhythmusmonitoring nach Ablationstherapie: Methoden und Limitationen**  
*T. Klingenhöben, Bonn*
- 09:25 Diskussion
- 09:30 **Katheterablation von Vorhofflimmern und atypischem Vorhofflattern – bewährte Pfade – neue Wege**  
*J. W. Schrickel, Bonn*
- 09:40 Diskussion
- 09:45 – 10:15 Kaffeepause mit Besuch der Industrierausstellung

### VIII. Antikoagulation

Vorsitz: *T. Meinertz, Hamburg / Frankfurt*  
*G. Nickenig, Bonn*

- 10:15 **Drei Jahre NOAK, 40 Jahre Marcumar: Was geht?**  
**Wo haben die NOAKs bisher versagt? Kritischer Einsatz bei Problemfällen**  
*S. Schellong, Dresden*
- 10:25 **Was kommt? Innovationen und aktuelle Entwicklungen**  
*B. Pötzsch, Bonn*
- 10:35 **Was bleibt? Etablierte Indikation der NOAKs und VKAs**  
*T. Meinertz, Hamburg / Frankfurt*
- 10:45 Diskussion



## IX. Mitralklappe

Vorsitz: *M. Borger, Leipzig*  
*E. Grube, Bonn*

- 11:00 **Klinik und Echokardiographie**  
*R. S. von Bardeleben, Mainz*
- 11:15 Diskussion
- 11:20 **Mitralklappenoperation –  
State of the Art**  
*M. Borger, Leipzig*
- 11:35 Diskussion
- 11:40 **Live Case**
- 12:10 **Mitraclip – Datenlage**  
*C. Hammerstingl, Bonn*
- 12:25 Diskussion
- 12:30 **Innovationen bei der  
Mitralklappenintervention**  
*E. Grube, Bonn*
- 12:45 Diskussion
- 12:50 – 14:00 Mittagsimbiss  
mit Besuch der Industriestaube

## X. Interventionelle Angiologie

Vorsitz: *C. Tiefenbacher, Wesel*  
*C. Schaefer, Bonn*

- 14:00 **Konservative Therapie der arteriellen  
Verschlusskrankheit**  
*C. Espinola-Klein, Mainz*
- 14:10 Diskussion
- 14:15 **Live Case**
- 14:35 **State-of-the-Art:  
Interventionen bei pAVK**  
*A. Ghanem, Bonn*
- 14:45 Diskussion
- 14:50 **Innovationen in der Intervention  
der pAVK**  
*R. Langhoff, Berlin*
- 15:00 Diskussion
- 15:05 Schlusswort



## Vorsitzende und Referenten

**Prof. Dr. Erwin Blessing**  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Prof. Dr. Michael Borger**  
Universität Leipzig-Herzzentrum GmbH

**Priv.-Doz. Dr. Karl Brensing**  
Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Bonn

**Prof. Dr. Harald Darius**  
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

**Prof. Dr. Rainer Düsing**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Erland Erdmann (Emeritus)**  
Herzzentrum Uniklinik Köln

**Prof. Dr. Christine Espinola-Klein**  
Universitätsmedizin Mainz

**Prof. Dr. Meinrad Gawaz**  
Universitätsklinikum Tübingen

**Priv.-Doz. Dr. Alexander Ghanem**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Eberhard Grube**  
Universitätsklinikum Bonn

**Priv.-Doz. Dr. Christoph Hammerstingl**  
Universitätsklinikum Bonn

**Dr. Benno Hennen**  
Städt. Krankenhaus Pirmasens

**Prof. Dr. Hüseyin Ince**  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

**Prof. Dr. Malte Kelm**  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. Thomas Klingenhoben**  
Praxis für Kardiologie, Bonn

**Dr. Ralf Langhoff**  
Gefäßzentrum KEH-Berlin

**Dr. Karl Graf La Rosée**  
Praxis für Innere Medizin und Kardiologie, Bonn

**Prof. Dr. Thomas Meinertz (Emeritus)**  
Universitäres Herzzentrum Hamburg  
Deutsche Herzstiftung e.V., Frankfurt

**Priv.-Doz. Dr. Fritz Mellert**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Helge Möllmann**  
Kerckhoff Klinik Bad Nauheim

**Prof. Dr. Jochen Müller-Ehmsen**  
Asklepios Klinik Altona, Hamburg

**Prof. Dr. Thomas Münzel**  
Universitätsmedizin Mainz

**Prof. Dr. Franz-Josef Neumann**  
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen

**Prof. Dr. Georg Nickenig**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Heyder Omran**  
St. Marien-Hospital Bonn

**Prof. Dr. Bernd Pötzsch**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Thomas Rostock**  
Universitätsmedizin Mainz

**Dr. Christian Schaefer**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Sebastian Schellong**  
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

**Dr. Wolfgang Schiller**  
Universitätsklinikum Bonn



**Priv.-Doz. Dr. Andreas Schönenberger**  
Inselspital, Universitätsspital Bern

**Priv.-Doz. Dr. Jan Wilko Schrickel**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Gerhard Schuler**  
Universität Leipzig-Herzzentrum GmbH

**Prof. Dr. Jörg Otto Schwab**  
Universitätsklinikum Bonn

**Priv.-Doz. Dr. Jan-Malte Sinning**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Christoph Stellbrink**  
Klinikum Bielefeld

**Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher**  
Marien Hospital Wesel

**Priv.-Doz. Dr. Mariuca Vasa-Nicotera**  
Universitätsklinikum Bonn

**Dr. Ralph Stephan von Bardeleben**  
Universitätsmedizin Mainz

**Prof. Dr. Thomas Walther**  
Kerckhoff Klinik Bad Nauheim

**Prof. Dr. Armin Welz**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Nikos Werner**  
Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Stephan Windecker**  
Inselspital, Universitätsspital Bern

**Prof. Dr. Christian Wolpert**  
Klinikum Ludwigsburg

## Informationen

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Georg Nickenig  
Prof. Dr. Eberhard Grube  
Prof. Dr. Nikos Werner  
Medizinische Klinik und Poliklinik II  
Prof. Dr. Armin Welz  
Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie  
Universitätsklinikum Bonn

### Veranstalter

C.T.I. GmbH  
Am Bärenkamp 33, 40589 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 752012, Fax: 0211 - 757503  
E-Mail: [grogner@cti-kongresse.com](mailto:grogner@cti-kongresse.com)

### Tagungsbüro

Gaby Rogner, Tel. 0172 - 5735158

Öffnungszeiten Tagungscounter vor Ort  
Freitag, 21. 3. 2014 08:00 – 18:30 Uhr  
Samstag, 22. 3. 2014 08:00 – 15:30 Uhr

### Teilnehmerregistrierung

Die Registrierung ist mit beigefügtem Anmeldeformular, im Internet unter [www.cardiosymposium-bonn.de](http://www.cardiosymposium-bonn.de) oder vor Ort an der Registrierung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aus organisatorischen Gründen erbitten wir Ihre Voranmeldung bis zum 18.03.2014. Nach diesem Termin ist die Anmeldung bei entsprechender Verfügbarkeit direkt vor Ort am Tagungscounter möglich.

Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie als E-Mail.



## Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: 30 €

Die Teilnahme für Studenten ist kostenfrei.

## Zertifizierung / CME-Punkte

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung durch die Ärztekammer Nordrhein mit voraussichtlich 16 Punkten angemeldet.

Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber für die Teilnehmerliste mit. Nur so kann gewährleistet werden, dass die CME-Punkte Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben werden.

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Großer Hörsaal, Biomedizinisches Zentrum (BMZ)

## Anreise / Parken

Parkplätze sind vorhanden (siehe Plan).

Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie gegenüber dem BMZ und in den öffentlichen Parkhäusern Nord und Süd.

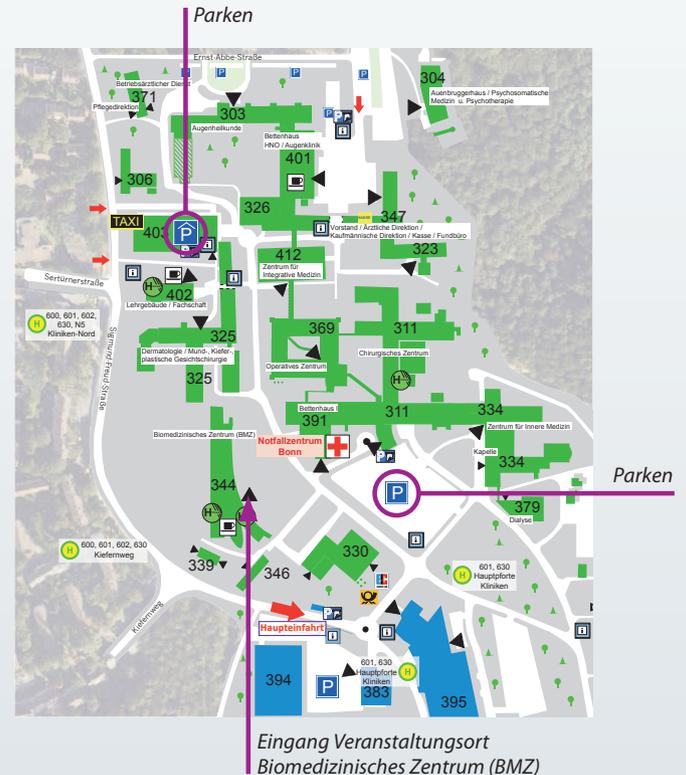
Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Universitätsklinikum Bonn mit den Buslinien 600, 601, 602, 630.

**Boston Scientific**  
Advancing science for life™

Advancing  
New Cardiology  
Together

Advancing  
New Cardiology  
Together

COMPLEX PCI  
RENAL DENERVATION  
DRUG-ELUTING STENTS  
STRUCTURAL HEART





## Mit freundlicher Unterstützung durch ...

**Medtronic GmbH**



**Abbott Vascular Deutschland GmbH**



**Bayer Vital GmbH**



**Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**



**Boston Scientific Medizintechnik GmbH**



**Edwards Lifesciences Services GmbH**



**St. Jude Medical GmbH**



**Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG**



**AstraZeneca GmbH**



**Berlin-Chemie AG**



**Biosensors Deutschland GmbH**



**Novartis Pharma GmbH**



ABIOMED Europe GmbH



Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH



Cordis Medizinische Apparate GmbH



Daiichi Sankyo Deutschland GmbH  
in Koop. mit Lilly Deutschland GmbH



GE Healthcare GmbH

GE Healthcare



Impulse Dynamics Germany GmbH



Pfizer Pharma GmbH  
in Koop. mit Bristol Myers Squibb GmbH & Co.KGaA



Philips GmbH HealthCare

**PHILIPS**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Servier Deutschland GmbH



Terumo Deutschland GmbH



Zoll CMS GmbH



### Transparenz

Gemäß FSA-Kodex geben wir für folgende Unternehmen die Höhe ihrer Beteiligung für die Einräumung von Werberechten und Standfläche im Rahmen der Veranstaltung bekannt: Actelion 3.000 €, AstraZeneca 5.000 €, Bayer Vital 10.000 €, Berlin-Chemie 5.000 €, Boehringer Ingelheim 10.000 €, DaiichiSankyo in Koop. mit Lilly 3.000 €, Novartis 5.000 €, Pfizer in Koop. mit BMS 4.000 €, Sanofi-Aventis 3.000 €.

Stand bei Drucklegung

# Anmeldung Teilnehmer

CARDIO  
SYMPOSIUM  
BONN  
21. - 22. MÄRZ 2014

Online: [www.cardiosymposium-bonn.de](http://www.cardiosymposium-bonn.de)

Fax: 0211 - 75 75 03

E-Mail: [grogner@cti-kongresse.com](mailto:grogner@cti-kongresse.com)

Post: C.T.I. GmbH, Am Bärenkamp 33, 40589 Düsseldorf

Herr  Frau  Prof.  Dr.

Vorname / Nachname

Klinik / Praxis

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail (bitte für die Anmeldebestätigung angeben)

Telefon / Fax

## Teilnahmegebühren

In den folgenden Teilnahmegebühren sind die Kongressteilnahme und die Tagesverpflegung sowie 19% MwSt. enthalten. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 21.02.2014 werden die Gebühren unter Abzug einer Bearbeitungs-pauschale von 10 € zurückerstattet. Ab dem 22.02.2014 kann keine Rück-erstattung erfolgen.

Anmeldung

30,- € 21. + 22. März 2014

Anmeldung Studenten

Kostenfrei

## Zahlung per SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE78ZZ00000802986

Ich ermächtige die C.T.I. GmbH einmalig den Betrag von 30,00 € von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der C.T.I. GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die SEPA-Mandatsnummer versendet C.T.I. GmbH mit der Anmeldebestätigung.

Kontoinhaber: Vorname / Nachname

DE

IBAN

Kreditinstitut / BIC

Ort / Datum / Unterschrift

**Pradaxa**<sup>®</sup>  
Dabigatranetexilat

61/12

The future of TAVI is about to change



Edwards